



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft VGH Provinzial Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der VGH Provinzial Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der VGH Provinzial Leben ist die Größe HGB-Deckungsrückstellung, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,44 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 6,5% und liegt damit um 1,4 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 5,1%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	8.991.176
Fondsgebundene LV	62.505
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	9.326.945
HGB-Deckungsrückstellung	8.209.381
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	260.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	74.784
Schlussüberschussanteil-Fonds	281.450
Zahlungen Versicherungsfälle	617.088
Zinszusatzreserve	763.500
aktivische Bewertungsreserven	1.749.240
freie RSt für Beitragsrückerstattung	82.140
mittlerer Tarifrachungszins	2,9%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	260.000
verfügbare RfB	363.590
HGB-DRSt ohne ZZR	7.445.881
Bestandsabbaurate	8,2%
Passivduration	12
skalierte aktivische Bewertungsreserven	1.749.240
Marktwert Kapitalanlagen	10.740.416
Marktwert-Bilanzsumme	11.076.185
zukünftige pass. vt. Überschüsse	923.262
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-754.577
passivische Bewertungsreserven	168.685
zukünftige Überschüsse	1.917.925
zukünftige Aktionärsgewinne	477.706
latente Steuern	119.427
ökonomisches Eigenkapital	747.260
ökonomische Eigenkapitalquote	6,5%